

# Festreglement 2018 des Schweizer Jugendmusikverbandes

## Zusatz Musikalischer Teil

### Ausschreibung Akkordeonensembles und -orchester

#### Verhältnis zum Festreglement 2018 des Schweizer Jugendmusikverbandes

Dieser Zusatz gilt für die angemeldeten Akkordeonensembles und Akkordeonorchester und gilt ergänzend bzw. als Ersatz für die Bestimmungen des Festreglementes des SJMV.

Hier nicht geregelte Fragstellungen entscheidet die Ressortleiterin SAA zusammen mit dem Ressortleiter Musik des organisierenden OK's abschliessend und endgültig.

#### G. Teilnahmeberechtigung

- |   |    |  |
|---|----|--|
| Zulassung                               | 1. | Zum Schweizer Jugendmusikfest (SJMVF) sind alle Mitgliedsektionen des SAA zugelassen. Sofern es die Kapazität erlaubt, können Gastsektionen zugelassen werden. Über die Zulassung entscheidet der Vorstand SJMV.   |
| Wettbewerbs-<br>teilnahme               | 2. | Die Teilnahme am Wettbewerb mit Klassierung ist freiwillig.  |
| Alters-<br>beschränkung                 | 3. | Spielberechtigt sind Jugendliche bis zum Ende des Kalenderjahres, in dem sie den 22. Geburtstag erreichen. Pro Ensemble sind maximal drei „Joker-Mitglieder“ zugelassen, die älter als 22 Jahre sind.  |
| Wettspiel-<br>zeiten                    | 4. | Alle Orchester der gleichen Kategorie spielen im gleichen Saal vor der gleichen Jury. Die Reihenfolge der Konzertwettbewerbe wird vor dem Fest bestimmt. Bei Kategorien mit sehr vielen Wettbewerbsteilnehmern muss unter Umständen mit zusätzlichen Jury-Teams in weitere Konzertlokale ausgewichen werden.<br>Die Orchester haben keinen Anspruch auf eine bestimmte Spielzeit. Die Startzeiten an weiteren Wettbewerben werden anhand des Konzert-Spielplans optimiert. |
| Teilnahme<br>mit mehreren<br>Orchestern | 5. | Auf Mehrfachmitgliedschaften kann grundsätzlich keine Rücksicht genommen werden. Sollte ein Dirigent, der mit mehreren Orchestern am Wettbewerb teilnimmt, Probleme mit dem ausgelosten Spielplan haben, so kann der Vorstand SJMV das betroffene Orchester in einer Randstunde aufbieten. (Verschoben wird das Orchester mit dem späteren Anmeldeingang).   |

#### H. Konzertwettbewerb

- |                          |    |   |
|--------------------------|----|---|
| Teilnahme                | 1. | Die Teilnahme ist in zwei Kategorien möglich.   |
| Wettspiel-<br>kategorien | 2. | Es werden 2 Kategorien angeboten:<br><b>Kategorie 1</b><br>Kat. 1 A: Kinder-Orchester/Ensembles bis 16 Jahre<br>Kat. 1 B: Jugend-Orchester/Ensembles bis 22 Jahre<br><br><b>Kategorie 2</b><br>Freies Vorspiel mit Jurygespräch.<br><br><b>Besetzung</b><br>Drum Set, Percussion, 1 Keyboard, 1 E-Piano sind als Zusatzstimmen erlaubt. |
| Kontrolle                | 3. | Die Musiker müssen für den Wettbewerb einen amtlichen Ausweis (ID, Pass, etc.) auf sich tragen. Es werden betreffend Altersklausel Stichproben durchgeführt.  |

Ausfälle infolge Krankheit oder Unfall	4.	Sollte ein wichtiger Musiker infolge Krankheit, Unfall oder eines anderen nicht vorhersehbaren Notfalls kurzfristig ausfallen, so kann die Ressortleiterin SAA zusammen mit dem Ressortleiter Musik des organisierenden OK's vor Ort bei entsprechendem Gesuch und Vorlegen eines Arztzeugnisses oder einer anderen Bestätigung einen Ersatz bewilligen. Der Entscheid ist endgültig.
Pflichtstück, Vorspieldauer	5.	Es gibt keine Pflichtstücke. Es besteht freie Literaturwahl. Eine Liste mit einer Auswahl an geeigneter Jugendliteratur kann bei der Ressortleiterin SAA angefordert werden. Die Vorspieldauer beträgt für <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kat. 1 A: 10 – 20 Minuten</li> <li>- Kat. 1 B: 15 – 30 Minuten</li> <li>- Kat. 2: 15 – 30 Minuten</li> </ul>
Jury	6.	Eine Jury setzt sich aus drei Experten zusammen. Beim Vorspiel mit Jurygespräch amtiert ein Juror/eine Jurorin
Beurteilungsfaktoren	7.	Die Konzertvorträge werden nach folgenden Faktoren beurteilt: <ul style="list-style-type: none"> <li>o Stimmung und Intonation</li> <li>o Rhythmus und Metrum</li> <li>o Dynamik und Klangausgleich</li> <li>o Tonkultur, Technik und Artikulation</li> <li>o Musikalischer Ausdruck</li> <li>o Interpretation</li> </ul>
Bewertung	8.	Jeder Experte gibt nach dem Vortrag eine Gesamtbewertung ab, welche von 51 bis 100 Punkte gehen kann. Es werden nur ganze Punkte erteilt. Der Durchschnitt aus den Punkten der drei Experten ergibt die erreichte Punktzahl.
Berichtserstattung	9.	Die Experten kommentieren auf einem durch den Verband erstellten Bewertungsblatt die Vorträge. Diese Kurz-Berichte werden den teilnehmenden Sektionen nach dem Fest zugestellt und nicht veröffentlicht. Die Jury Gespräch bei der Kategorie Vorspiel mit Jurygespräch werden aufgezeichnet und der jeweiligen Sektion zugestellt.
Expertenurteil Rangliste	10.	Das Urteil der Experten ist endgültig und kann nicht angefochten werden.
	11.	Die Ranglisten der Konzertwettbewerbe enthalten: <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Die Gesamtpunktzahl</li> <li>b) Die Auszeichnung, falls eine solche erreicht wurde.</li> </ul>
Auszeichnung	12.	Jedes Orchester erhält noch während dem Fest ein Diplom mit den erreichten Punktzahlen und der Auszeichnung (vorausgesetzt eine Auszeichnung wurde erreicht). Es werden folgende Auszeichnungen vergeben: <ul style="list-style-type: none"> <li>91.0 – 100.0 Punkte: «Gold»</li> <li>81.0 – 90.9 Punkte: «Silber»</li> <li>71.0 – 80.9 Punkte: «Bronze»</li> </ul>
Gruppensieger	13.	Pro Kategorie und Konzertlokal wird ein Gruppensieger ermittelt. Gruppensieger ist, wer die höchste Gesamtpunktzahl erreicht.